



Protokoll der PGR-Sitzung der Pfarreiengemeinschaft St. Ulrich und Afra/St. Anton

27. April 2023, 19:30 Uhr Pfarrsaal St. Ulrich & Afra

Anwesend:

Pfarrer Christoph Hänslar, Baroch Antonio, Christ Daniela, Groß Roswitha, Hohenadel Maria, Diakon Kramert Herbert, Lutzenberger Manfred, Dr. Michel Karl-Georg, Ratzinger Thomas, Rill Stefan, Rink Tobias, Steppacher Marlies, Suschka Helene, Brunner Gertrud, Buchner Ursula, Oblinger Irmgard, Schiefer Monika, Wagner Edith, Wöhrl Adrian

Entschuldigt:

Meyer Schönfuß Petra, Dr. Becker Rainald, Schlömer Laura, Haug Simon, Schlachta Nicole, Diakon Schmidt Thomas

Genehmigung des letzten Protokolls

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu. Herr Baroch übernimmt das Protokoll, da Frau Steppacher derzeit keine Protokolle übernehmen kann und Frau Hohenadel künftig keine Protokolle mehr schreibt.

Geistliche Einleitung

Diakon H. Kramert liest ein Gebet von Petrus Canisius, dessen Gedenktag heute gefeiert wird. Er war ca. um das Jahr 1560 Domprediger in Augsburg und maßgeblich am Aufbau der Jesuiten-Universität in Dillingen beteiligt. Deren Nachfolger bildeten letztlich in den 1970ern den Grundstock für die Universität Augsburg.

Ausschüsse inkl. bevorstehender Termine

Bewahrung der Schöpfung

Ein Treffen war geplant, kam aber nicht zustande. Die Nachfrage nach Ulrichshonig ist hoch, die neue Honigernte erfolgt jedoch erst im Sommer.

Eine Welt / Missionskreis

Ulrich & Afra: Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf

St. Anton: Fastenessen, Osterkerzen- und Kräuterbuschenverkauf

Familiengottesdienst

Frau Schiefer berichtet über die Angebote zur Fastenzeit: in St. Anton Agapefeier, Kinderkreuzweg, Auferstehungsfeier; Ostereiersuche am Ostermontag (Basilika). Beim Palmbuschenbinden nahmen nur wenig Kinder teil. Die übrigen Buchszweige wurden von Senioren verarbeitet.

Feste und Feiern

St. Anton:

Hier wird am 14.05. das Chorjubiläum des Choro d'arte mit einem Festgottesdienst und Einladung zum Frühschoppen gefeiert; anschließend Pfarrfest.

Das Patrozinium (13.06.) von St. Anton wird am Samstag 17.6. um 20 Uhr mit Festgottesdienst, Prozession und Begegnung begangen; der Sonntagsgottesdienst wird deswegen entfallen.

Im vergangenen Jahr war wegen der guten Beteiligung zu wenig Antoniusbrot vorhanden!

Ein geplanter Kinder-/Familiengottesdienst am 16.07. kollidiert mit dem Pfarrfest in Ulrich & Afra und wird evtl. verschoben.

Das Dankeschön-Essen ist für den Herbst vorgesehen.

St. Ulrich und Afra:

Zu den Sommernächten (29.06. - 01.07.) kommen wieder von Frau Steppacher organisierte kostenfreie städtische Buden. Diese werden von der Pfarrjugend zusammen mit Herrn Steppacher und Herrn Krajewski aufgestellt.

Für jeden dieser drei Tage soll ein Schichtleiter die Verantwortung für Bewirtung/Ausschank übernehmen. Hierfür kommen infrage: Kolping, Frau Wagner und Pfarrjugend/Gruppenleiter. Ein Planungstreffen findet nach Pfingsten statt.

Angeregt wird auch ein Türsteherdienst für die Basilika. Dort finden musikalische und spirituelle Angebote (Gospelchor, Orgel, Nacht der Lichter, Nachtgebet, Gesprächsangebot durch AK „Weitergabe des Glaubens“ usw.) in Absprache mit Herrn Bader statt.

Vorgesehen ist auch eine regelmäßige Toilettenreinigung zu den Stoßzeiten.

An diesen Tagen finden auch statt:

Maiandachtsausflug nach Seeg und dort Gottesdienst mit Pfarrer Hänslar zum Ulrichsjubiläum (Fr 30.06.)

Primiz Herbert Kramert (Sa vorm. 01.07.)

Frau Steppacher berichtet über Absprachen mit Bäckereien, Metzgereien und der Brauerei wegen der Bestellungen zum Pfarrfest am 15./16.07. Ein Grillteam wird noch gesucht.

KirchenCafé

Das KirchenCafé findet im Wechsel mit ev. Ulrich statt. Frau Wagner und Frau Brunner berichten von einem Treffen mit ev. Ulrich. Dort kam die Idee auf, im Ulrichsjahr ca 4 mal an das KirchenCafé einen Impulsvortrag anzuschließen mit dem Thema „Wie kann der Hl. Ulrich aus ev. Sicht gesehen werden?“ Dafür konnten neben Pfr. Kreiselmeier auch die hier amtierenden ev. Pfarrer gewonnen werden.

In der anschließenden Diskussion wird stark bezweifelt, ob die Marke „KirchenCafé“ (wie sie auch in anderen Ländern anzutreffen ist) eine solche inhaltliche und zeitliche Auflastung erträgt. Manche Besucher könnten abgeschreckt werden und fernbleiben. Andere haben noch Einiges vor und gehen nach Hause. Die Verweildauer von ca. einer halben Stunde sollte nicht überstrapaziert werden. Die Idee ist grundsätzlich gut, verlangt aber ein anderes Format, z.B. einen eigenen Vortragsabend.

Dieses Stimmungsbild soll in den ökumenischen Arbeitskreis zum Ulrichsjubiläum zurückgetragen werden.

Als weitere Anregung aus diesem Arbeitskreis kommt der Vorschlag, Kartonhocker farblich zu gestalten und mit dem Hl. Ulrich zugeordneten Attributen zu beschriften. Diese Hocker können sodann auch zur Gestaltung des Kirchhofes in Form einer Wand, eines Kreises oder Ulrichskreuzes dienen. Dafür ist ein Budget von ca. 500 € vorgesehen. Die Gestaltung können die verschiedenen Gruppierungen oder auch Einzelpersonen übernehmen. Das Motto lautet: „Mit dem Hl. Ulrich auseinandersetzen und darauf sitzen“. Ein Einladungsbrief wurde verfasst und wird diesem Protokoll beigelegt.

Die Fokolare-Jugend möchte am 18.06. das KC zugunsten von Erdbebenopfern organisieren. Dann findet das KC jedoch in ev. Ulrich statt und die Fokolare-Jugend muss auf Sept. vertröstet werden. Die Einnahmen aus dem KC sind grundsätzlich für die Pfarrei gedacht. Alternativ kann die Fokolare-Jugend in diesem Anliegen beim Pfarrfest einen Bücherflohmarkt aus dem Kellerfundus organisieren.

In St. Anton wird ab Herbst ein KirchenCafé auf dem Kirchplatz geplant.

Jugend und Ministranten

Fr. Schiefer: Letzte Kleinkinderkirche war von 20 Kindern besucht.

A. Wöhrl: Fastenessen, Gebetsstunde am Gründonnerstag, Osternachtimpuls (statt Osternachtwache), Eierverstecken Ostermontag, Weißwurstfrühstück, Firmwochenende im Mai, Vorbereitung Sommerlager.

Die Jugendfahrt 2024 soll nach Israel führen. Fr. Schiefer sucht nach Fördermöglichkeiten.

T. Rink: Die Ausstattung des Miniraumes in St. Anton schreitet voran, verbunden mit der Hoffnung auf einen Zuwachs an neuen Ministranten nach der Erstkommunion.

Öffentlichkeitsausschuss/Pfarrbrief

Am 26.05. führt Dr. Becker durch die Basilika. Anschließend im Haus St. Ulrich ein Vortrag über die Gedenkkultur der Fugger in der Renaissance mit dem Akademischen Forum des Bistums.

Am 15.06. führt Dr. Michel durch die Basilika „Was macht eine Kirche zum Sakralraum?“, veranstaltet vom AK Kirche und Gesellschaft ev. St. Ulrich

Soziales

G. Brunner und U. Buchner berichten aus dem Dekanatsrat: Dort hat Dr. Pia Haertinger über die Arbeit des SKM berichtet.

Pfarrer Hänslar stellt das Projekt „O-mega“ von Ina Wörle vor: Monatlich am 3. Montag von 14.30 - 16.30 soll im Pfarrsaal Ulrichsplatz ein regelmäßiges Treffen angeboten werden: Es wird Kaffee, Kuchen, Gespräche und auch spirituelle Angebote geben. Zunächst werden Interessenten persönlich eingeladen, bis sich der Kreis von selbst erweitert.

Christiane Hennecke betreut Flüchtlinge aus der Ukraine. Da die Sternschwestern deren jetzige Wohnung in Bergheim zum 15.06. verkaufen, wird dringend Ersatzwohnraum gesucht. Wer eine Idee hat, möge sich melden!

Für die vom Bistum vergebene Plakette „Laudatio si“ könnten sich die Pfarrjugend mit Ihrem Spendenlauf und mit der Pfarrhausrenovierung St. Anton bewerben.

Spiritualität (St. Anton)

Fr. Hohenadel: Immer am „Herz-Jesu-Freitag“ findet ein Impuls unter dem Motto „Zeit für Gott - Zeit für mich“ statt.

Die Antonius-Litanei wird zum Patrozinium neu aufbereitet.

Symbole und Texte zum Kreuzweg wurden neu gestaltet.

Weitergabe des Glaubens (St. Ulrich)

S. Lernbecher: Familientage für Erstkommunionkinder waren mit 60 - 70 Personen erfolgreich und voller guter Stimmung. 56 Personen sind zum Erstkommunionausflug angemeldet.

Für Fr. Lernbecher waren diese Veranstaltungen auch Teil Ihrer Abschlussprüfung zur Pastoralassistentin. Sie wird der Pfarreiengemeinschaft künftig für 10h/Wo zur Verfügung stehen und ab Sept. für 29h/Wo in der diözesanen Hauptabteilung Evangelisierung tätig sein.

Ihr besonderes Anliegen ist die Einbeziehung der Eltern und Familien von Kommunionkindern in das Pfarrleben.

Den Jugendalphakurs besuchten regelmäßig ca. 15 junge Leute

M. Lutzenberger: Seit 07.03. läuft ein weiterer Alpha-Kurs, er wird von 32 Personen besucht und ist der bisher erfolgreichste. Einige Besucher können evtl. als „Aktivposten“ für die Pfarrei gewonnen werden. Das Alpha-Wochenende steht noch bevor.

KG. Michel: Die Filmreihe „The Chosen“ über das Leben Jesu wurde regelmäßig von bis zu 30 Personen besucht.

Fr. Schiefer organisiert das Firmwochenende in Seifriedsberg und bedauert, dass dieses nicht bezuschusst wird. Deshalb fährt auch nur etwa die Hälfte der Firmlinge mit.

Sonstiges

In der Woche nach Pfingsten findet wieder eine Pfarr-/Familienwallfahrt mit 50 Teilnehmern statt. Ziel ist Padua, der Rückweg führt über Lavis im Trentino; dort soll der hl. Ulrich nach lokaler Überlieferung gestorben sein.

Die Turm-/Außenrenovierung der Basilika schreitet voran. Das Gerüst wird aber erst nach Ende der Brutzeit der Wanderfalken, also ab Juli seine volle Höhe erreichen.

Fr. Lernbecher möchte das Motto des Ulrichsjahres „Mit dem Ohr des Herzens“ aufnehmen und sucht noch Mitstreiter für einen „Ort des Herzens“. Dort sollen niederschwellig Passanten eine Anlaufstelle für Kritik, Ansprache oder Gebet finden. Zeitraum vor und nach der Ulrichswoche.

Fr. Hohenadel berichtet über Materialien zur Ulrichsgeschichte und einen Pilgerpfad zum Ausdrucken. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem Verein für Bistumsgeschichte erstellt: Damit können Familien ermuntert werden, auf den Spuren des Hl. Ulrich Ausflüge zu unternehmen. Wer den Besuch von drei Stationen entweder durch einen Pilgerstempel oder ein Selfie dokumentiert, darf an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die Unterlagen dafür sollen u.a. auch am Schriftenstand in der Basilika ausliegen.

Die City Pastoral von St. Moritz bietet unter dem Titel „GOTT.VOLL“ ein hübsch verpacktes Set mit Kärtchen an; es beinhaltet spirituelle Impulse, um aufmerksam durch den Alltag zu gehen. Die Sets werden in der Basilika ausgelegt.

Im kommenden Jahr 2024 jährt sich die Grundsteinlegung der Basilika zum 550ten mal.

Ein Nachfolger des bisherigen Kinderkirchenführers wird gerade von einer Lehrerin an der Grundschule am Roten Tor und einer Graphikerin vorbereitet.

Abschlussgebet

Pfarrer Hänslar bedankt sich für die vielen Aktivitäten und beschließt die Sitzung mit einem „Vater unser“.

Ende der Sitzung. 21.50 Uhr

Nächste PGR-Termine:

Mi., 14. Juni, 19.30 Uhr: Vorstand, Ulrich und Afra, Simpert-Zimmer

Di., 20. Juni, 19.30 Uhr: PGR-Sitzung, St. Anton

Do., 12. Oktober, 19.30 Uhr: Vorstand, St. Anton

Do., 19. Oktober, 19.30 Uhr: PGR-Sitzung, Ulrich und Afra, Pfarrsaal

gez. Antonio Baroch
(Protokoll)

gez. Christoph Hänslar
(Stadtppfarrer)

gez. Karl-Georg Michel
(PGR-Vorsitzender)